



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Studiengangsspezifischer Anhang für den Bachelorstudiengang Judaistik Nebenfach mit dem Abschluss "Bachelor of Arts (B.A.)" vom 15. Juli 2015

### Genehmigt vom Präsidium in der Sitzung am 22. September 2015

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2013, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 15. Juli 2015 die folgende Ordnung für das Bachelor-Nebenfach Judaistik beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 22. September 2015 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

#### **Inhaltsverzeichnis**

Teil I: Allgemeines; Gegenstande und Ziele des Studiums; Studienvorauss und Studienbeginn	•
I.1 Allgemeines	
I.1.1 Geltungsbereich des Studiengangsspezifischen Anhangs	
I.1.2 Gegenstände und Ziele des Bachelorstudiengangs; berufliche Tätigkeiten	
I.1.3 Regelstudienzeit	4
I.1.4 Auslandsaufenthalte	4
I.2 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn	4
I.2.1 Studienbeginn	4
I.3 Studienberatung; obligatorische Orientierungsveranstaltung	4
Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation	5
II.1 Studienaufbau	5
II.2 Modulprüfungen	5
II.2.1 Meldung zu Modulprüfungen	5
Teil III: Bachelorprüfung	6
III.1 Erstmeldung und Zulassung zu Prüfungen	6
III.2 Umfang der Bachelorprüfung	6

III.4 Bildung der Gesamtnote	6
Teil IV: In-Kraft-Treten; Übergangsregelung	6
Teil V: Modulbeschreibungen	7
Teil VI: Exemplarischer Studienverlaufsplan	23
Anhang: Importmodule	25
Exportmodule	25

## Teil I: Allgemeines; Gegenstände und Ziele des Studiums; Studienvoraussetzungen und Studienbeginn

#### I.1 Allgemeines

#### I.1.1 Geltungsbereich des Studiengangsspezifischen Anhangs

Dieser Studiengangsspezifische Anhang enthält die studiengangsspezifischen Regelungen für den Bachelorstudiengang Judaistik Nebenfach. Er gilt in Verbindung mit der Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften vom 15. Juli 2015, nachfolgend Bachelorrahmenordnung FB 9 (BAO9) und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014, in der jeweils gültigen Fassung, nachfolgend Rahmenordnung (RO) genannt.

#### I.1.2 Gegenstände und Ziele des Bachelorstudiengangs; berufliche Tätigkeiten

#### (1) Das Fach Judaistik

Trotz vielfältiger - vergeblicher - Bemühungen im 19. Jahrhundert wurde das Fach Judaistik erst in den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts, also nach der planmäßigen Vertreibung und Ausrottung der deutschen und des größten Teils der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland, in den Fächerkanon deutscher Universitäten aufgenommen. Gerade aufgrund der dem Fach bzw. allen Lehrenden und Lernenden des Faches aus diesem Erbe erwachsene besondere Verantwortung muss es Ziel des Studiums der Judaistik sein, möglichst umfassende Kenntnisse über Juden und Judentum zu erwerben und insbesondere auch die europäische Dimension des Judentums zu erkennen und es als Teil der europäischen Kulturen zu begreifen.

Gegenstand des Faches Judaistik ist prinzipiell das Judentum in seiner gesamten kulturellen Entwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart, konkret in seinen vielfältigen geschichtlich gewordenen Erscheinungsformen, seinen Kontinuitäten und Wandlungen (einschließlich seiner Verflechtungen mit anderen Kulturen) in den verschiedenen Epochen und geographischen Räumen einer mehrtausendjährigen Entwicklung. Aufgrund seiner vielfältigen sprachlichen, geographischen, historischen, religiösen und sozialen Bezüge umfasst es verschiedenste wissenschaftliche Disziplinen (Geschichte, Literaturwissenschaft, Philosophie, Rechtsgeschichte, Religionsgeschichte, Kunst usw.) und Fachgebiete (etwa Bibel und Talmud ebenso wie z.B. Soziologie der Diasporagemeinden). Entsprechend ist das Fach schon von seinem Ansatz her interdisziplinär, weist es doch Berührungspunkte mit zahlreichen anderen Fächern auf und ist mit ihnen auf vielfältige Weise inhaltlich wie methodisch verzahnt.

In idealtypischer Breite umfasst das Spektrum der Fach-Gegenstände daher die Sprachen der Juden (Hebräisch in seinen verschiedenen Sprachstufen, Aramäisch, Judäo-Arabisch, Jüdisch-Spanisch/Ladino, Jiddisch und viele andere) ebenso wie ihre – im weitesten Sinne – Literaturen in den diversen Sprachen, Geschichte, Kultur, Religion und Philosophie ebenso wie Archäologie, Kunst, Musik und Film, Ethnologie und Soziologie.

Besonderer Nachdruck gilt in Frankfurt der kulturellen Einbettung des ashkenazischen Judentums in ein vielfältiges Netz von synchronen und diachronen Beziehungen zu jüdischen und nicht-jüdischen Kulturen im gleichen oder in anderen geographischen Räumen sowie Fragen nach Populärkultur, der Vermittlung von rabbinischen Traditionen an sekundäre und tertiäre Eliten und diversen Aspekten jüdischen Selbst-, Traditions- und Geschichtsverständnisses, insbesondere in Bezug auf die Entwicklung von Identitätskonstruktionen im Spannungsfeld der interkulturellen Auseinandersetzungen. Des Weiteren ist die Frankfurter Judaistik seit Jahren bestrebt, die lange Zeit in der – nicht nur deutschen – Judaistik vernachlässigten Genderaspekte stärker zu integrieren und zu akzentuieren. Mit der Professur für jüdische Religionsphilosophie (Martin-Buber-Professur, FB 6), der Professur zur Erforschung der Geschichte und Wirkung des Holocausts (FB 8) und dem Fritz Bauer

Institut (Studien- und Dokumentationszentrum zur Geschichte und Wirkung des Holocaust) sowie Lehrveranstaltungen zu jüdischen Themen in anderen Fächern, insbesondere der Geschichtswissenschaft, bieten sich den Studierenden Möglichkeiten zur Wahrnehmung zusätzlicher interdisziplinär verorteter Angebote.

#### (2) Der Studiengang Judaistik

Der Studiengang Judaistik versteht sich in der Bachelorphase als eine wissenschaftliche Grundausbildung, der zugleich – insbesondere durch ein Praktikum – eine erste berufsbildende Qualifikation in einem von den Studierenden angestrebten Bereich, etwa eine Tätigkeit in Bibliotheken, Archiven, Museen, Verlagen, Presse, Rundfunk oder Fernsehen oder im Bereich der Erwachsenenbildung, vermittelt. Der Bachelorstudiengang Judaistik soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit und zu kritischer Einordnung, Anwendung und Vermittlung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigt werden.

Besonders befähigten AbsolventInnen und Absolventen des Bachelorstudienganges Judaistik steht der auf ihm aufbauende Masterstudiengang Judaistik offen. Näheres regelt die Ordnung für den Masterstudiengang.

#### I.1.3 Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang Judaistik beträgt einschließlich sämtlicher Prüfungen und der Bachelorarbeit sechs Semester. Das Bachelorstudium kann in kürzerer Zeit abgeschlossen werden.

#### I.1.4 Auslandsaufenthalte

Auch Nebenfachstudierenden wird empfohlen nach dem zweiten Semester des Studiums, nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Hebraicum einen Ferienkurs Hebräisch in Israel zu besuchen.

#### I.2 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn

#### I.2.1 Studienbeginn

Das Studium im Bachelorstudiengang Judaistik kann in der Regel nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Über Ausnahmen entscheidet die akademische Leitung.

#### I.3 Studienberatung; obligatorische Orientierungsveranstaltung

- (1) Eine fachspezifische Studienberatung durch die im Modulhandbuch benannte Person vor der Einschreibung wird empfohlen.
- (2) Die Teilnahme an der Orientierungsveranstaltung für Studienanfänger vor Beginn der Lehrveranstaltungen des ersten Studiensemesters ist obligatorisch und formt die Voraussetzung für die Meldung zur Modulprüfung. Falls eine Teilnahme an der Orientierungsveranstaltung nicht möglich sein sollte, ist die Teilnahme an einer fachspezifischer Studienberatung im Rahmen einer Sprechstunde durch die im Modulhandbuch benannte Person obligatorisch.
- (3) Zu Beginn des 3. Studiensemesters (oder dessen Äquivalent im Teilzeitstudium) ist jeweils eine Studienberatung durch die im Modulhandbuch benannte Person obligatorisch.

### Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation

#### II.1 Studienaufbau

Der BA Studiengang Judaistik ist ein Zweifach-Studiengang. Das Studium im Bachelorstudiengang Judaistik ist modular aufgebaut. Ein Modul ist eine in sich abgeschlossene Lehreinheit mit definierten Zielen, Inhalten sowie Lehr- und Lernformen, die nach Maßgabe von Teil V mit einer Prüfung abgeschlossen wird. Der Bachelorstudiengang Judaistik im Nebenfach umfasst sechs Semester mit insgesamt 60 CP und kann in zwei Profilen studiert werden. Das erste, historisch orientierte Profil (NF A) gliedert sich in 5 Pflichtmodule (54 CP) und ein Wahlpflichtmodul (6 CP). Das zweite, stärker sprachlich orientierte Profil (NF B) gliedert sich in 6 Pflichtmodule (54 CP) und ein Wahlpflichtmodul (6 CP).

Das Bachelorstudium im Fach Judaistik als Nebenfach umfasst ein Einführungsmodul, das Grundwissen über das Judentum und seine Geschichte sowie die Grundlagen des judaistischen Arbeitens vermittelt (Ju-B1), Module zum Spracherwerb (NF A: Ju-B2, Ju-B3, NF B: Ju-B2, Ju-B13.2), an Quellen orientierte Module, die die Arbeit mit der jüdischen Traditionsliteratur einüben (NF B: Ju-B4, Ju-B5), und an historischen Epochen orientierte Module, die sowohl Überblickswissen zur jeweiligen Epoche vermitteln. Wahlpflichtmodule vermitteln weitere Sprachkenntnisse (Jüdisch-Spanisch), erweitern das Themenfeld um die jüdische Religionsphilosophie bzw. den Holocaust und ermöglichen die Teilnahme an einem gemeinsamen Projekt oder einer Exkursion, um projektorientiert zu arbeiten.

Ziele des Bachelorstudiums sind im Einzelnen:

- Erwerb von Sprachkenntnissen für den selbständige Umgang mit Quellen in den wichtigsten Sprachen des Judentums (v.a. Hebräisch, Aramäisch und Jiddisch)
- Erwerb von Methodenkompetenzen um die kulturellen und geschichtlichen Hintergründe der jeweiligen Quellen zu eruieren
- Selbständiger Umgang mit Forschungsliteratur
- Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Vermittlung der obenerwähnten Kenntnisse.

Das Selbststudium ist mit erheblichem zeitlichem Aufwand verbunden und wird als ein essentieller Bestandteil des Judaistikstudiums betrachtet. Es dient nicht nur der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und der Anfertigung der Hausarbeiten, sondern ist für den Erwerb einer zuverlässigen Kenntnis der jüdischen Kulturen und Literaturen, von denen nur ein kleiner Teil durch die in den Veranstaltungen behandelten Themen und Texte abgedeckt werden kann, unerlässlich.

Die Lerninhalte und -ziele der Module sowie ihre Dauer ergeben sich aus dem Modulhandbuch in Teil V.

#### II.2 Modulprüfungen

Modulprüfungen sind in der Form von Klausuren, mündlichen Prüfungen, Hausarbeiten, Berichten und Präsentationen vorgesehen. Für Hausarbeiten ist der jeweils gültige Leitfaden des Seminars für Judaistik, der auf der Internetseite des Seminars veröffentlicht wird, bindend.

#### II.2.1 Meldung zu Modulprüfungen

Die Meldung zu Modulprüfungen erfolgt elektronisch bei der Philosophischen Promotionskommission.

## Teil III: Bachelorprüfung

#### III.1 Erstmeldung und Zulassung zu Prüfungen

Für die Zulassung zur Bachelorprüfung sind die in § 22 BAO9 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

### III.2 Umfang der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Nebenfach Judaistik setzt sich zusammen aus allen vorgesehenen Modulprüfungen.

#### III.4 Bildung der Gesamtnote

Die Note berechnet sich aus dem arithmetischen Mittelwert der Noten der folgenden Module: NF A: Ju-B2, Ju-B3, Ju-B6/7 und Ju-B8; NF B: Ju-B2, Ju-B4, Ju-B5, Ju-B6.

## Teil IV: In-Kraft-Treten; Übergangsregelung

- (1) Dieser Studiengangsspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Die Bestimmungen gelten ab Wintersemester 2015/16.
- (2) Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben, studieren nach den Bestimmungen dieses Studiengangsspezifischen Anhangs.
- (3) Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben, studieren nach der Ordnung für den Bachelorstudiengang Judaistik Nebenfach vom 28.06.2010. Diese bleibt bis zum Ende des Sommersemesters 2019 gültig.

Frankfurt, den 28.09.2015

Prof. Dr. Jost Gippert

Dekan des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften

# Teil V: Modulbeschreibungen

## **Profillinie A**

	Einführung in	Pflichtmoo	dul	7 CP (insg.) = 210 h						
	Kultur und Geschichte des			Kontakts	studium	Se	lbststudium	sws		
	Judentums			5 SWS / 7	75 h	135	5 h			
Inhalte										
Festtagskalender, Ri geographischen Räu Einführung in die G Hilfsmittel, die z.B. f	zuerst einen Einbl tuale und dergleiche imen, Epochen und egenstände des Fach ür Referate und Haus G. Stemberger, Einfü n 2007 empfohlen.	en. Zudem b l jeweiligem es Judaistik d sarbeiten uner	ietet histor ient. I lässlic	es einen Ü rischen und n der Übun h sind, vorg	berblick ü l kulturell g "Grundla estellt und	ber da en Un gen" v eingeü	s Judentum nfeld, der z verden die ju bt. Als Vorbe	in dessen ugleich als idaistischen reitung auf		
Lernergebnisse / Komj	netenzziele									
Die Studierenden kö beschreiben und in	önnen die wichtigste ihrer Entwicklung v nentarium des Faches	ergleichen. Da	abei le	rnen sie di	e wichtigst	en Hilf	smittel kenn	en, die das		
 Teilnahmevoraussetzu	ngen für Modul hav	w für einzelr	ne I ek	rveranctal	tungen de	s Moo	lule			
Keine		rar emzen		Terangean	Jangen de	.5 1/100				
Empfohlene Vorausset	zungen									
	Zungen									
Zuordnung des Modu	ls (Studiengang / Fa	chbereich)	Juo	daistik/ Fach	bereich 09					
Verwendbarkeit des M	Moduls für andere S	tudiengänge	Empirische Sprachwissenschaft (Ju-B1.2; Ju-B1.3)							
Häufigkeit des Angeb	ots		Das Modul beginnt jedes Wintersemester.							
Dauer des Moduls			2 Semester							
Modulbeauftragte / Mo	odulbeauftragter		Elisabeth Hollender							
Studiennachweise/ ggf		istungen								
Teilnahmenachweise	<u></u>		Ju-B1.1, Ju-B1.2 (soweit als Ü angeboten) und Ju-B1.3							
Leistungsnachweise			Ju-B1.1, Ju-B1.2 (soweit als U angeboten) und Ju-B1.3  Klausur, 90 Min. bei Ju-B1.1							
Lehr- / Lernformen				ung	11. DCI JU-1	, 1 . 1				
Unterrichts- / Prüfung	ssnrache			utsch						
Modulprüfung	sspractic			orm / Dau	er / aaf Ir	halt				
Modulabschlussprüfur	og hestehend aus:			nusur, 90 Mi						
<b>-</b>	-8		1110	, , , , , , ,	11., 00100 1	71.2				
				Semester	•					
	LV-Form	SWS	CP	1	2	3	4 5	6		
Ju-B1.1 Jüdisches Le		2	2	X						
Ju-B1.2 Einführung Judaistik	in die V/Ü	2	3		X					
Ju-B1.3 Grundlagen Judaistik	der Ü	1	2		Х					
Modulanii										
Modulprüfung Summe		5	7							
Summe		ر ا	_ /	1						

Ju	ı-B2	Hebraicum	Pflichtmodul	odul 20 CP (insg.) = 600 h  Kontaktstudium Selbststudium		13 SWS
						3113
				13 SWS / 195 h	405 h	
In	halte					
			n Sprache vorausgesetz d neuhebräischen Sprac			

Neuhebräischen und darauf aufbauenden unvokalisierten Leseübungen. Versetzt parallel dazu ist eine biblischhebräische Komponente, in der einfache, narrative Bibeltexte sowohl in der früheren unvokalisierten Form, die in der klassisch-rabbinischen Literatur Verwendung findet, als auch in der späteren vokalisierten Form, die z.B. die Basis der mittelalterlichen jüdischen Bibelauslegung formt. Die Studierenden sollen mit der Benutzung hebräischer Grammatiken und Wörterbücher vertraut gemacht werden, um mit deren Hilfe Lektüre und Übersetzung einfacher hebräischer Texte aus beiden Sprachstufen zu bewältigen. In der Grammatik werden vor allem Phonologie und Morphologie, weniger aber die Syntax, behandelt. Eine aktive Verwendung der neuhebräischen Sprache soll den Studierenden dabei helfen, sich Vokabular und Grammatik besser einzuprägen. Lehrmaterial, eine Online Grammatik, Hörverständnis- und Grammatikübungen sind über einen OLAT-Kurs zugänglich.

#### Lernergebnisse / Kompetenzziele

Die Studierenden lernen die Grundlagen der hebräischen Sprache kennen, sind imstande, v.a. Verbformen zu analysieren. Sie lernen mit den geeigneten Hilfsmitteln umzugehen und können damit einfache hebräische Texte übersetzen. Zudem üben sie die neuhebräische Sprache aktiv durch erste Formulierungsversuche von selbst konstruierten einfachen hebräischen Sätzen.

## Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Keine

#### **Empfohlene Voraussetzungen**

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Judaistik/ Fachbereich 09
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Empirische Sprachwissenschaft; Islamische Studien
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt jedes Wintersemester.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Annelies Kuyt
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Ju-B2.1, Ju-B2.2 und Ju-B2.3
Leistungsnachweise	Klausur, 90 Min. bei Ju-B2.1
Lehr- / Lernformen	Übung
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (240 Min.) und mündliche Prüfung (30 Min.)
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	
Bildung der Modulnote bei kumulativen	
Modulprüfungen:	

				Semester						
	LV-Form	SWS	CP	1	2	3	4	5	6	
Ju-B2.1 Hebräisch I	Ü	6	8	X						
Ju-B2.2 Hebräisch II	Ü	6	11		X					
Ju-B2.3 Hebräische Sprachpraxis	Ü	1	1		X					
Modulprüfung										
Summe		13	20							

Ju-	-В3	Neuhebr	äisch	Pflich	tmodul		7 CP (i	insg.) = 210	nsg.) = 210 h						
							Kont	aktstudii	um s	Selbstst	udium	SWS			
							5 SWS	6 / 75 h	]	135 h					
Inh	nalte														
	Die in Ju-B2 erworb und wissenschaftlich Auf Basis der Sprach und Rollenspielen, a	ne Sekundä hpraxis aus	irliteratur) ε s dem Modu	erweiter ıl Ju-B2	t werder 2 sollen (	n. Anhan die aktive	d der Te en Sprac	xte wird di hkenntnisse	ie Syn e mitte	itax eingel	hend beh	andelt.			
Lei	rnergebnisse / Komj														
	Die Studierenden besyntaktisch anspruch Umgang mit den Hilsie zugleich das Hörv	hsvollere h fsmitteln. I verständnis	ebräische T Die Studieren einüben.	Cexte sel nden fo	lbständig rmuliere	g zu über en aktiv h	rsetzen u ebräisch	ınd zu ana e Sätze und	lysiere disku	en. Dabei itieren mit	festigt si	ch den			
Tei	<b>Inahmevoraussetzu</b> Erfolgreiche Absolvie				nzelne I	Lehrvera	nstaltui	ngen des 1	Modu	ls					
Em	npfohlene Vorausset	zungen													
Zuc	ordnung des Modu	ls (Studie	ngang / Fac	chberei	ch)	Judais	stik/ Facl	nbereich 09							
Vei	rwendbarkeit des M	Moduls füi	andere St	udieng	änge	Empirische Sprachwissenschaft									
Hä	ufigkeit des Angeb	ots				Das Modul beginnt jedes Wintersemester.									
Da	uer des Moduls					2 Sem	iester								
Mo	odulbeauftragte / Mo	odulbeauf	tragter			Annel	Annelies Kuyt								
Stu	ıdiennachweise/ ggf	f. als Prüfu	ıngsvorleis	tungen	1										
Tei	lnahmenachweise					Ju-B3	.1, Ju-B	3.2 und Ju-	B3.3						
Lei	istungsnachweise					Klaus	ur, 90 M	in. bei Ju-B	3.1						
Lel	hr- / Lernformen					Übung	g								
Un	terrichts- / Prüfung	ssprache				Deuts	ch								
	odulprüfung odulabschlussprüfur	ng bestehe	end aus:					/ <b>ggf. Inha</b> in., bei Ju-I							
ku	mulative Modulprü	fung beste	ehend aus:												
Bile	dung der Modulnot	e bei kum	ulativen												
Mo	odulprüfungen:					T	Samos	tor							
			LV-Form		SWS	CP	Semes 1		3	4	5	6			
-	Ju-B3.1 Neuhebräisc Lektüre I (hebräische		Ü		2	3			X	1					
	Ju-B3.2	Hebräische	Ü		1	1			X						
•	Ju-B3.3 Neuhebräisch Lektüre II (hebräisch wissenschaftliche		Ü		2	3			X						
						1									

Modulprüfung

Summe

Ju-B8A	Neuzeitl		Pflichtmodul	l	9 CP	(insg.) = 2	70 h			4	
	Judentu	m			Kont	aktstudiu	ım	Selbststu	dium	SWS	
					4 SW	S / 60 h		210 h			
dieses Modul gehaltenen Ü neuzeitlichen geographische	den Einstieg in berblicksveransta jüdischen Gesch n Räume, kultur Orthodoxie, Ref	das Judai altung, wä nichte widn eller Austa	ums oft vor allen stikstudium erlei hrend das darau net. Es können usch mit der Um um usw.) etc. z	ichtern. ıf aufbaı z.B. jüdi ıgebungsl	Das Ge iende sche G kultur,	eschichtsmo Prosemina Geschichte verschiede	odul be r sich und K ne Aus	esteht aus spezifisch ultur in u formunger	einer a en Ther interschi n des Ju	llgemeir nen der edlicher dentum	
in die Umgebi	den erhalten Einl	olicke in In betten. Sie	nalte der neuzeitl lernen die releva								
<b>Ceilnahmevorau</b> Keine	ssetzungen für i	Modul bzv	v. für einzelne I	Lehrvera	nstaltı	ungen des	Modi	uls			
 Empfohlene Vor	aussetzungen										
	· ·										
Zuordnung des	Moduls (Studie	ngang / Fa	chbereich)	Judai	stik/ Fa	chbereich (	09				
/erwendbarkeit	des Moduls für	r andere S	tudiengänge								
Häufigkeit des A	Angebots			Das M	Iodul b	eginnt jede	es Wint	ersemester			
Dauer des Modu				2 Semester							
Modulbeauftragt	te / Modulbeau	ftragter		Rebel	ka Voß	3					
tudiennachweis	se/ ggf. als Prüf	ungsvorle	stungen								
eilnahmenachw	veise			Ju-B8	.1A (sc	weit als Ü	angebo	oten) und J	lu-B8.2A	L	
Leistungsnachwo	eise			Schriftliche Studienleistung zu einem Thema aus de Lehrveranstaltung Ju-B8.1A (1 CP)							
Lehr- / Lernforn	nen			Vorlesung, Übung und Proseminar							
Jnterrichts- / Pr	üfungssprache			Deuts	ch						
Modulprüfung Modulabschlussp	orüfung bestehe	end aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt  Einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Hausarbeit) bei Ju-B8.2A. Bearbeitungsdauer: 2 Wochen, Länge: ca. 15 Seiten.							
kumulative Mod	ulprüfung best	ehend aus	:								
Bildung der Mod Modulprüfunger		nulativen									
		777 E	07170	GP.	Semo	ester					
Ju-B8.1A Judentum I	Neuzeitliches	LV-Form V/Ü	SWS 2	CP 3 (+1)	1 X	2	3	4	5	6	
Ju-B8.2A Judentum II	Neuzeitliches	P	2	3		X					
Modulprüfung	<u> </u>			2							
Summe	)		1	9	<b>†</b>						

Summe

Ju-B6/7	Mittelalterliches/ Frühneuzeitliches	Pflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h		8 SWS
	Judentum		Kontaktstudium	Selbststudium	
			8 SWS / 240h	90 h	
Inhalte					

Das Modul behandelt Mittelalter und Frühe Neuzeit, und enthält je eine Überblicksveranstaltung zu jeder der beiden Epochen, dazu wählen Studierende ihren eigenen Schwerpunkt aus, indem sie entscheiden, zu welcher der Überblicksvernstaltungen sie das Tutorium und die Vertiefungsveranstaltung besuchen. Ab dem Mittelalter sind die Quellen des Judentums auch in Europa zu finden und sie werden zudem vielfältiger. Somit können verschiedene literarische Gattungen Gegenstand von Lehrveranstaltungen sein, z.B. die religiöse und säkulare Poesie, ethische Literatur, mystische Texte, Bibelkommentare oder philosophische Schriften, in Sprachen wie Hebräisch, Jiddisch oder auch Jüdisch-Spanisch oder Arabisch. In der Zeit der Vertreibung der Juden aus Spanien und Portugal, den Umwälzungen der Reformation und der Aufklärung gibt es Möglichkeiten für eine Beschäftigung mit verschiedenen historischen Themen, vor allem im Bereich des europäischen Judentums und des Judentums im Osmanischen Reich. Das Tutorium soll Hilfestellung bei der Bearbeitung der Quelle geben. Im Seminar wird der Umgang mit Quellen und Forschungsproblematik vertieft.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

Die Studierenden werden befähigt, originalsprachliche Quellen zu übersetzen, zu interpretieren und in den Kontext der relevanten Forschungsliteratur zu stellen. Im Proseminar ziehen sie selbständig Forschungsliteratur heran, beurteilen diese und präsentieren sie in schriftlicher Form.

#### Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Erfolgreiche Absolvierung der Module Ju-B1 und Ju-B2

#### **Empfohlene Voraussetzungen**

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Judaistik/ Fachbereich 09
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Empirische Sprachwissenschaft
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt jedes Wintersemester.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Elisabeth Hollender
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Ju-B6/7.1 (soweit als Ü angeboten), Ju-B6/7.2(soweit als Ü angeboten), Ju-B6/7.3 und Ju-B6/7.4
Leistungsnachweise	
Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Übung, Tutorium und Proseminar
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt

Modulabschlussprüfung bestehend aus:

# Einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung

(Hausarbeit) bei Ju-B6/7.4. Bearbeitungsdauer: 2 Wochen, Länge: ca. 15 Seiten.

				Wochen, Eurige. ca. 15 Betteri.						
					Semes	ter				
		LV-Form	SWS	CP	1	2	3	4	5	6
	36/7.1 Mittelalterliches entum I	V/Ü	2	2			X			
Ju-E	36/7.2 Frühe Neuzeit I	V/Ü	2	2				X		
Mitt	36./7.3 Tutorium zu elalterliches Judentum I r zu Frühe Neuzeit I	Ü	2	2			(X)	(X)		
Jude	86/7.4 Mittelalterliches entum II oder Frühe zeit II	P	2	3				(X)	(X)	
Mod	lulprüfung			2						
Sum	nme		8	11						

Ju-B11	Exkursion/Projekt	Wahlpflichtn	nodul	6 CP (i	6 CP (insg.) = 180 h						
				Kontal	ktstudium	ı Se	elbststudi	ium			
				150 SV	VS / h	30	0 h				
Inhalte											
Dieses Modul soll da Studiums zu vermitt materielle Zeugnisse anregen soll. Alterna vertieft werden.	teln. Dies kann durc des Judentums zeige	h eine kurze I n soll, die das	Exkursior Vorstellu:	n sein, di ngsvermö	ie vorher gen für di	themat e Then	isch einge nengebiete	leitet u des Sti	nd die udiums		
Lernergebnisse / Komp	etenzziele										
Die Studierenden sind dazu zu lokalisieren u	d imstande, sich konk						nanderzuse	etzen, M	Material		
Teilnahmevoraussetzur	ıgen für Modul bzw	. für einzelne I	Lehrvera	nstaltun	gen des <i>N</i>	Modul	S				
Keine											
Empfohlene Voraussetz	zungen										
Emplomene volaussetz	zungen										
Zuordnung des Modul	s (Studiengang / Fac	hbereich)	Judai	stik/ Fach	bereich 09						
Verwendbarkeit des M		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	budui	John Tuch	- Control of						
Ver Werdenburger des 1/2		and a guarge									
Häufigkeit des Angebo	ots		Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.								
Dauer des Moduls			3-6 Tage								
Modulbeauftragte / Mo	dulbeauftragter		Rebekka Voß								
Studiennachweise/ ggf.	als Prüfungsvorleis	tungen									
Teilnahmenachweise			für Ju-B11								
Leistungsnachweise			Bericht/Präsentation mit Ausarbeitung (je nach Art des Moduls)								
Lehr- / Lernformen						-		-			
Unterrichts- / Prüfungs	sprache		Deuts								
Modulprüfung			Form	/ Dauer /	ggf. Inha	lt					
Modulabschlussprüfun	g bestehend aus:										
kumulative Modulprüf	ung hectehend auc										
Bildung der Modulnote	e bei kumulativen										
Modulprüfungen:											
	TT/ E	CIACO	CD.	Semest							
In D11 Enlarging in	LV-Form	SWS	CP	1 v	2	3	4	5	6		
Ju-B11 Exkursion/Pro	ojekt V/Ü		6	X					igspace		
Modulprüfung											
Summe			6				+				
· I			1				1		1		

	Geschichte und				odul 6 CP (insg.) = 180 h						
	Wirkung des Holocaust I			Kontal	ktstudiu	m S	elbststud	ium			
				4 SWS	/ 60 h	1	20 h				
Inhalte											
Das Modul dient der des Holocaust, auf das Rahmen angeboten v Institut und der akade	s das Fritz Bauer Ins verden. Die Teilna	titut spezialisiert : ahme an den Ve	ist. Es sp ranstaltu	eist sich at ngen gesc	us zwei L	ehrveraı	nstaltunger	n, die in	desse		
 Lernergebnisse / Kompo	etenzziele										
Die Studierenden erh Thematik und lerner transferieren.	alten Einblicke in Iı										
Teilnahmevoraussetzun	gen für Modul bz	w. für einzelne	Lehrver	anstaltun	gen des	Modul	s				
keine											
Empfohlene Voraussetz	ungen										
Zuordnung des Moduls	·		Juda	istik/ Fach	bereich 0	9					
Verwendbarkeit des M	oduls für andere S	Studiengänge	Mast	er Judaisti	k						
Häufigkeit des Angebo	ts		Lehr	veranstaltı	ungen für	dieses 1	Modul find	en in de	er Reg		
0				Semester				40	B		
Dauer des Moduls			2 Sei	mester							
Modulbeauftragte / Mo	dulbeauftragter		Rebe	kka Voß							
Studiennachweise/ ggf.	als Prüfungsvorle	istungen									
Teilnahmenachweise			für die nicht geprüfte Lehrveranstaltung (sofern nicht V)								
Leistungsnachweise											
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Proseminar, Übung								
Unterrichts- / Prüfungss	sprache		Deut			•					
Modulprüfung	- b a stal 3		Form / Dauer / ggf. Inhalt								
modulabschlussprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfun Hausarbeit, Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfun						
			паих				oger mun		Prüfun		
kumulative Modulprüfi	ung bestehend aus	s:	/20 I	Adia )	44341 (20	7 141111.)	oder mun		Prüfun		
•		s:	/20 1	\A:\	ausur (>c	7 141111.7	oder mun		Prüfun		
Bildung der Modulnote		s:	/20 3	(4:	ausur (A		oder mun		Prüfun		
Bildung der Modulnote		S:	(20.3	Aira \	ausui (70		oder mun		Prüfun		
Bildung der Modulnote	bei kumulativen		(20.3	Semest	er						
Bildung der Modulnote Modulprüfungen:	bei kumulativen  LV-Form		CP	AGina \		3	4	5	Prüfun		
Bildung der Modulnote Modulprüfungen:  Ju-B13.7.1 Geschichte Wirkung des Holocaus	LV-Form e und V/P/Ü	SWS 2	CP 3	Semest	er		4				
Bildung der Modulnote Modulprüfungen:  Ju-B13.7.1 Geschichte	LV-Form  und V/P/Ü  st IA  und V/P/Ü	sws	CP	Semest	er	3					
Wirkung des Holocaus Ju-B13.7.2 Geschichte	LV-Form  und V/P/Ü  st IA  und V/P/Ü	SWS 2	CP 3	Semest	er	3	4				

## **Profillinie B**

est einen Einblick und dergleichen.  "Epochen und jestände des Faches eferate und Hausaritemberger, Einführ 17 empfohlen.  "Ezziele  "Tot die wichtigsten in die wichtigsten beitem des Faches bil ein des Faches ein	. Zudem b jeweiligem Judaistik di rbeiten uner rung in die Merkmale o gleichen. Da ldet, und ler	des Juder dies Lehrve	Leben i einen Ühen und ler Übun ind, vorg k, Münch en sie die e anwen eranstal	derblick de kulture gegenende genennen, e wichtigs dungsorie	meinen über dellen Udlagen" deinget; J. Massie in isten Hilentiert a	las Juden imfeld, do werden d übt. Als V nier, Jude ihrem jev lfsmittel k nuf die jew	den jü atum in er zugle lie judai Zorbereit entum. S veiligen kennen, veilige T	dessen eich als stischen rung auf Studium Umfeld die das hematik			
est einen Einblick und dergleichen.  "Epochen und justände des Faches eferate und Hausaritemberger, Einführ 17 empfohlen.  "Inzziele ein die wichtigsten ist Eintwicklung vergrium des Faches bil efür Modul bzw.  Gen	. Zudem b jeweiligem Judaistik di rbeiten uner rung in die Merkmale o gleichen. Da ldet, und ler	des Juder dies Lehrve	Leben i einen Ühen und ler Übun nd, vorg k, Müncletums been sie die e anwen eranstal	im Allger lberblick l kulture g "Grund estellt und hen 2002 enennen, e wichtigs dungsorie  tungen d	meinen über d illen U: llagen" d einge ;; J. Ma sie in i sten Hil entiert a	geben: as Juden mfeld, de werden d übt. Als V nier, Jude ihrem jev ifsmittel k nuf die jew	atum in er zugle lie judai Vorbereit entum. S veiligen kennen, veilige T	dessen eich als stischen rung auf Studium Umfeld die das hematik			
und dergleichen.  Epochen und jestände des Faches eferate und Hausaritemberger, Einführ empfohlen.  Ezziele  die wichtigsten ertwicklung vergrium des Faches bil efür Modul bzw.  Eutwicklung vergrium des Faches bil etwicklung vergrip vergrium vergrium des Faches bil etwicklung vergrium des Faches	. Zudem b jeweiligem Judaistik di rbeiten uner rung in die Merkmale o gleichen. Da ldet, und ler	des Juder dies Lehrve	einen Ühen und ler Übun ind, vorg k, Münckentums been sie die e anwen eranstal	derblick de kulture gegenende genennen, e wichtigs dungsorie	über dellen Utilagen" deinge i; J. Massie in isten Hillentiert a	las Juden imfeld, do werden d übt. Als V nier, Jude ihrem jev lfsmittel k nuf die jew	atum in er zugle lie judai Vorbereit entum. S veiligen kennen, veilige T	dessen eich als stischen rung auf Studium Umfeld die das hematik			
und dergleichen.  Epochen und jestände des Faches eferate und Hausaritemberger, Einführ empfohlen.  Ezziele  die wichtigsten ertwicklung vergrium des Faches bil efür Modul bzw.  Eutwicklung vergrium des Faches bil etwicklung vergrip vergrium vergrium des Faches bil etwicklung vergrium des Faches	. Zudem b jeweiligem Judaistik di rbeiten uner rung in die Merkmale o gleichen. Da ldet, und ler	des Juder dies Lehrve	einen Ühen und ler Übun ind, vorg k, Münckentums been sie die e anwen eranstal	derblick de kulture gegenende genennen, e wichtigs dungsorie	über dellen Utilagen" deinge i; J. Massie in isten Hillentiert a	las Juden imfeld, do werden d übt. Als V nier, Jude ihrem jev lfsmittel k nuf die jew	atum in er zugle lie judai Vorbereit entum. S veiligen kennen, veilige T	dessen eich als stischen rung auf Studium Umfeld die das hematik			
						(Ju-B1.2;	Ju-B1.3	3)			
				Judaistik/ Fachbereich 09 Empirische Sprachwissenschaft (Ju-B1.2; Ju-B1.3)							
		Das M	odul beg	innt iedes	. Winter	rsemester.					
		Das Modul beginnt jedes Wintersemester.  2 Semester									
beauftragter		Elisabeth Hollender									
~	tungen										
		Ju-B1.1, Ju-B1.2 (wenn als Ü angeboten) und Ju-B1.3									
		Klausur, 90 Min. bei Ju-B1.1									
iche		Deutsch									
stehend aus:											
			Seme	ester							
LV-Form			1	2	3	4	5	6			
V/Ü	2 2	3	X	X							
Ü	1	2		X							
	•	1					1	1			
•	LV-Form Ü V/Ü	LV-Form SWS Ü 2 V/Ü 2	Ju-B1   Klausi   Vorles	Ju-B1.1, Ju-B1  Klausur, 90 Mi  Vorlesung, Übu  LV-Form  SWS  CP  1  Ü  2  2  X  V/Ü  2  3	Ju-B1.1, Ju-B1.2 (wenn Klausur, 90 Min. bei Ju Vorlesung, Übung Deutsch  Form / Dauer / ggf. Klausur, 90 Min., bei Ju  LV-Form SWS CP Semester  LV-Form SWS CP 1 2  Ü 2 2 X  V/Ü 2 3 X	Ju-B1.1, Ju-B1.2 (wenn als Ü a  Klausur, 90 Min. bei Ju-B1.1  Vorlesung, Übung  Deutsch  Form / Dauer / ggf. Inhalt  Klausur, 90 Min., bei Ju-B1.2  LV-Form SWS CP 1 2 3  Ü 2 2 X  V/Ü 2 3 X	Ju-B1.1, Ju-B1.2 (wenn als Ü angeboten   Klausur, 90 Min. bei Ju-B1.1	Ju-B1.1, Ju-B1.2 (wenn als Ü angeboten) und Ju-   Klausur, 90 Min. bei Ju-B1.1     Vorlesung, Übung     Deutsch     Form / Dauer / ggf. Inhalt     Klausur, 90 Min., bei Ju-B1.2     LV-Form   SWS   CP   1   2   3   4   5     Ü   2   2   X           EV/Ü   2   3   X           EV/Ü   2   3   X         EV/Ü   2   3   X         EV/Ü   2   3   X         EV/Ü   2   3   X         EV/Ü   2   3   X         EV/Ü   2   3   X         EV/Ü   2   3   X       EV/Ü   3   X       EV/Ü   2   3			

Ju-B2B	Hebraicum	Pflichtmodul	20 CP (insg.) = 600 l	1	13
			Kontaktstudium	Selbststudium	sws
			13 SWS / 195 h	405 h	
Inhalte				L	
Grundlagen der bib Neuhebräischen ur hebräische Kompor in der klassisch-rab die Basis der mitt hebräischer Gram Übersetzung einfact allem Phonologie neuhebräischen Sp	disch-hebräischen und d darauf aufbauende nente, in der einfache binischen Literatur V elalterlichen jüdische natiken und Wörter her hebräischer Texte und Morphologie, rache soll den Studies	d neuhebräischen S en unvokalisierten l e, narrative Bibeltes Gerwendung findet, en Bibelauslegung b bücher vertraut ge e aus beiden Sprach weniger aber die renden dabei helfen	esetzt werden können, prache. Der Kurs besteh Leseübungen. Versetzt pete sowohl in der früher als auch in der späterer formt. Die Studierender macht werden, um metufen zu bewältigen. Ir Syntax, behandelt. Ei, sich Vokabular und Grammatikübungen	at aus der Basisgram darallel dazu ist eine en unvokalisierten n vokalisierten Forn n sollen mit der E hit deren Hilfe Lek n der Grammatik w ne aktive Verwen rammatik besser ein	nmatik de e biblisch Form, di n, die z.E Benutzun ktüre un verden vo dung de izupräger
Lernergebnisse / Kon	npetenzziele				
analysieren. Sie ler übersetzen. Zudem	nen mit den geeignet	en Hilfsmitteln umz ebräische Sprache a	Sprache kennen, sind i ugehen und können dan ıktiv durch erste Formi	mit einfache hebräi	sche Text
	ungen für Modul b	zw. für einzelne L	ehrveranstaltungen d	es Moduls	
keine					

Zuordnung des Moduls (S	tudiengang / Fac	hbereich)	Judai	stik/ F	achberei	ch 09			
Verwendbarkeit des Mod	uls für andere Stu	ıdiengänge							
Häufigkeit des Angebots			Das N	Aodul l	oeginnt j	edes Win	tersemes	ter.	
Dauer des Moduls			2 Ser	nester					
Modulbeauftragte / Modul	lbeauftragter		Anne	lies Ku	ıyt				
Studiennachweise/ ggf. als	Prüfungsvorleist	tungen							
Teilnahmenachweise			Ju-B2.1, Ju-B2.2 und Ju-B2.3						
Leistungsnachweise			Klausur, 90 Min. bei Ju-B2.1						
Lehr- / Lernformen			Übung						
Unterrichts- / Prüfungsspr	ache		Deutsch						
Modulprüfung			For	m / D	auer / g	gf. Inha	lt		
Modulabschlussprüfung be	estehend aus:		Klaus	sur (24	0 Min.) ι	und mün	dliche Pr	üfung (3	0 Min
kumulative Modulprüfunş	g bestehend aus:								
	i kumulativen								
	i Kulliulativell								
	i Kumulativeli			Sem	ester				
	LV-Form	sws	СР	Sem 1	ester 2	3	4	5	6
Modulprüfungen:  Ju-B2.1 Hebräisch I	LV-Form Ü	SWS 6	CP 8			3	4	5	6
Ju-B2.1 Hebräisch I Ju-B2.2 Hebräisch II	LV-Form Ü Ü			1	2 X	3	4	5	6
Modulprüfungen:  Ju-B2.1 Hebräisch I	LV-Form Ü	6	8	1	2	3	4	5	6
Ju-B2.2 Hebräisch II Ju-B2.3 Hebräische	LV-Form Ü Ü	6	8	1	2 X	3	4	5	6

		che und atur der	Pflic	htmodul		7 CP (i	nsg.) = 21	.0 h			4 SW
		schen Antike				Konta	ktstudiui	n Se	elbststud	lium	
						4 SWS	/ 60 h	15	60 h		
Inhalte											
zugleich rabbini Bibelte Teil der Komme Aramäi	end auf die Kenntr h Forschungsproble schen Literatur aus xt gelesen und Eige s Moduls beschäftig entar zur palästinisc sch verfasst sind, s lforschung soll kurz	eme und -an Palästina gehör enarten von und gt sich mit der i chen Mishna (au sollen zudem E	isätze en und Forsch rabbini ifbauer inblicke	diskutiert l die teilw nung zur o schen Lite nd auf Ju-	werden eise eher dieser Lit eratur au B5.1). Da	. Die a Nacherz eraturga s Babylo a diese T	ramäische zählungen ttung solle onien, mit exte in eir	n Bibel sind, so en behan dem Ba ner Miscl	übersetzu llen zude idelt werd abylonisch hung von	ingen, d em parall den. Der hen Talm i Hebräis	lie zun el zum zweite nud als ch und
Lawayaah	nisse / Kompetenz	: ala									
Studier Einblic	n sie Ähnlichkeiter enden lernen, mit ken in die Forschungsansätze zu bewo	den geeigneten ungsliteratur we	Hilfsn	nitteln um	zugehen	und die	ese selbstä	ndig anz	zuwendei	n. Anhar	nd von
Erfolgr	eiche Absolvierung	der Module Ju-E	31,Ju-E	32 und (fü	r Ju-B4.2	2) Ju-B5.	1.				
Emptoniei	ne Voraussetzunge	n									
Zuordnun	g des Moduls (Stu		chbere	rich)	Judais	stik/ Fach	nbereich 0	9			
	g des Moduls (Stu arkeit des Modul	udiengang / Fao		<u> </u>			nbereich 0 rachwisser				
Verwendb	arkeit des Modul	udiengang / Fao		<u> </u>	Empir	rische Sp	rachwisseı	nschaft	emester		
Verwendb Häufigkeit	arkeit des Modul	udiengang / Fao		<u> </u>	Empir Das N	rische Sp Iodul beş		nschaft	emester.		
Verwendb Häufigkeit Dauer des	arkeit des Modul	ıdiengang / Fac s für andere St		<u> </u>	Empir Das M	rische Sp Iodul beş	rachwisser ginnt jedes	nschaft	emester.		
Verwendb Häufigkeit Dauer des Modulbea	arkeit des Modul des Angebots Moduls	idiengang / Fac s für andere St eauftragter	udien	gänge	Empir Das M	rische Sp Iodul beg iester	rachwisser ginnt jedes	nschaft	emester.		
Verwendb Häufigkeit Dauer des Modulbea Studienna	arkeit des Modul des Angebots Moduls uftragte / Modulb	idiengang / Fac s für andere St eauftragter	udien	gänge	Das M 2 Sem Annel	rische Sp Iodul beg iester	rachwisser ginnt jedes	nschaft	emester.		
Verwendb Häufigkeit Dauer des Modulbea Studienna	arkeit des Modul des Angebots Moduls uftragte / Modulb chweise/ ggf. als F	idiengang / Fac s für andere St eauftragter	udien	gänge	Empir Das M 2 Sem Annel	rische Sp Iodul beg iester lies Kuyt	rachwisser ginnt jedes	winters	emester.		
Verwendb Häufigkeit Dauer des Modulbea Studienna Teilnahme Leistungsr	des Angebots Moduls uftragte / Modulb chweise/ ggf. als F	idiengang / Fac s für andere St eauftragter	udien	gänge	Empir Das M 2 Sem Annel	ische Sp Iodul beg iester lies Kuyt 1 und J ur, 90 M	rachwisser ginnt jedes u-B4.2	winters	emester.		
Verwendb Häufigkeit Dauer des Modulbea Studienna Teilnahme Leistungsr Lehr- / Le	des Angebots Moduls uftragte / Modulb chweise/ ggf. als F	ndiengang / Fac s für andere St eauftragter Prüfungsvorleis	udien	gänge	Empir Das M 2 Sem Annel Ju-B4 Klaus	ische Sp Iodul beg iester lies Kuyt 1 und J ur, 90 M	rachwisser ginnt jedes u-B4.2	winters	emester.		
Verwendb Häufigkeit Dauer des Modulbea Studienna Teilnahme Leistungsr Lehr- / Le Unterricht Modulprü	arkeit des Modul  des Angebots  Moduls  uftragte / Modulb  chweise/ ggf. als F  machweise  nachweise  rnformen  s- / Prüfungssprace  fung	ndiengang / Fac s für andere St eauftragter Prüfungsvorleis	udien	gänge	Das M 2 Sem Annel  Ju-B4 Klaus Übung Deuts	dodul beg nester lies Kuyt 1 und J ur, 90 M g ch	ginnt jedes u-B4.2 in. bei Ju-	Winters B4.2			
Verwendb Häufigkeit Dauer des Modulbea Studienna Teilnahme Leistungsr Lehr- / Le Unterricht Modulprü	arkeit des Modul  des Angebots  Moduls  uftragte / Modulb  chweise/ ggf. als F  machweise  nachweise  rnformen  s- / Prüfungssprace	ndiengang / Fac s für andere St eauftragter Prüfungsvorleis	udien	gänge	Das M 2 Sem Annel  Ju-B4 Klaus Übung Deuts Form Einzel	dodul beg nester lies Kuyt 1 und J ur, 90 M g ch / Dauer	ginnt jedes u-B4.2 in. bei Ju-	Winters  B4.2  alt  angsbezo		Modulpi	rüfung,
Verwendb Häufigkeit Dauer des Modulbea Studienna Teilnahme Leistungsr Lehr- / Le Unterricht Modulprü	arkeit des Modul  des Angebots  Moduls  uftragte / Modulb  chweise/ ggf. als F  machweise  nachweise  rnformen  s- / Prüfungssprace  fung	ndiengang / Fac s für andere St eauftragter Prüfungsvorleis	udien	gänge	Das M 2 Sem Annel  Ju-B4 Klaus Übung Deuts Form Einzel	ische Sp Iodul beg lester lies Kuyt .1 und J ur, 90 M g ch / Dauer lue, 90 M	u-B4.2 in. bei Ju- / ggf. Inh / eranstaltu in., bei Ju-	Winters  B4.2  alt  angsbezo		Modulpi	rüfung,
Verwendb Häufigkeit Dauer des Modulbea Studienna Teilnahme Leistungsr Lehr- / Le Unterricht Modulprü	arkeit des Modul  des Angebots  Moduls  uftragte / Modulb  chweise/ ggf. als F  machweise  nachweise  rnformen  s- / Prüfungssprace  fung	ndiengang / Fac s für andere St eauftragter Prüfungsvorleis	udien	gänge	Das M 2 Sem Annel  Ju-B4 Klaus Übung Deuts Form Einzel	dodul beguester lies Kuyt  .1 und Jur, 90 M g ch / Dauer lne v ur, 90 M Semes	u-B4.2 in. bei Ju- reranstaltu in., bei Ju- ter	Winters  B4.2  alt  ngsbezo B4.1	gene		
Verwendb Häufigkeit Dauer des Modulbea Studienna Teilnahme Leistungsr Lehr- / Le Unterricht Modulabso	arkeit des Modul  des Angebots  Moduls  uftragte / Modulb  chweise/ ggf. als F  machweise  nachweise  rnformen  s- / Prüfungssprace  fung	eauftragter Prüfungsvorleis che tehend aus:	udien	gänge	Das M 2 Sem Annel  Ju-B4 Klaus Übung Deuts Form Einzel Klaus	ische Sp Iodul beg lester lies Kuyt .1 und J ur, 90 M g ch / Dauer lue, 90 M	u-B4.2 in. bei Ju- / ggf. Inh / eranstaltu in., bei Ju-	Winters  B4.2  alt  angsbezo		Modulpi	rüfung,

Modulprüfung Summe

Ju-B4.2 Babylonischer Talmud (Hebräisch und Aramäisch) Ü

4

7

2

4

Ju-	·B5	Sprache und							SWS				
		Kultur des rabbinischen			Kontak	tstudiun	ı Se	lbststud	ium				
		Judentums			4 SWS /	60 h	12	0 h					
Inh	nalte												
	Das Modul besteht Judentums in Paläs sollen die Studierer Quellen vertraut m werden. Die Releva Literatur: G. Stembe	tina und dessen k nden das rabbinis achen. Die Methe nz dieser Texte f	culturellen I che Hebräis oden- und ür das zeitg	Umfelds. sch einül Forschur enössisch	Anhand ben und ngsprobler ne Judent	von zwei sich mit <i>a</i> ne dieser um soll z	untersch Argumen Literatur zudem he	iedlichen tations- u sollen v	literarisch ınd Denks orgestellt ı	en Gat cruktui ind dis	tungen ren der skutiert		
Lei	nergebnisse / Kom	petenzziele											
	Die Studierenden werden befähigt, früh-rabbinische Texte mit den geeigneten Hilfsmitteln zu übersetzen, zu interpretieren und in den Kontext des zeitgenössischen Judentums zu stellen. Dabei werden Textargumentation sowie Forschungsansätze diskutiert und bewertet.  Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Tei					Lenrver	anstaltun	igen des	Moduls					
	Erfolgreiche Absolvierung der Module Ju-B1 und Ju-B2												
Em	pfohlene Vorausse	tzungen											
7116	ordnung des Modu	ıls (Studiengang	/ Fachbere	eich)	Inda	istik/ Fach	hereich (	19					
	rwendbarkeit des	, , ,		· ·		Empirische Sprachwissenschaft							
				88-	Linp	riserie spi	. 4.611 11 1550	nschart					
Hä	ufigkeit des Angeb	oots			Das Modul beginnt jedes Wintersemester.								
Da	uer des Moduls				2 Ser	2 Semester							
Mo	dulbeauftragte / M	odulbeauftragte	er		Elisal	Elisabeth Hollender							
	ıdiennachweise/ gg	f. als Prüfungsvo	orleistunge	en									
	lnahmenachweise					Ju-B5.1 und Ju-B5.2							
	stungsnachweise					Klausur, 90 Min. bei Ju-B5.1							
	nr- / Lernformen					Übung							
	terrichts- / Prüfung	gsspracne				Deutsch Form / Dauer / ggf. Inhalt							
	dulprüfung dulabschlussprüfu	ng bestehend au	ıs:			, <b>Dauer</b> , sur, 90 Mi							
	<b>,</b>				12144	, , , , , , , , , , , , ,	211, 001 00	. 29.12					
ku	mulative Modulprü	ifung bestehend	aus:										
Bile	dung der Modulno	te bei kumulativ	en										
Мо	dulprüfungen:												
				OT LTC	an.	Semest							
	1 DE 1 E "1 22"	LV-Fo	orm	SWS	CP	1	2	3	4	5	6		
	Ju-B5.1 Früh-rabbir Texte I: Mishna	nische Ü		2	3			X					

3

6

2

4

Ju-B5.2 Früh-rabbinische

Texte II: Midrash

Modulprüfung Summe Ü

X

Ju-B6	Mittelalterliches Judentum	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h	6 SWS	
	Judentum		Kontaktstudium Selbststudium		
			6 SWS / 90 h	180 h	
Inhalte					
Im Mittalaltar sind	dia Quallan das Indar	stume auch in Europa zu	finden und sie worde	n zudem vielfältige	Comit

Im Mittelalter sind die Quellen des Judentums auch in Europa zu finden und sie werden zudem vielfältiger. Somit können verschiedene literarische Gattungen Gegenstand von Lehrveranstaltungen sein, z.B. die religiöse und säkulare Poesie, ethische Literatur, mystische Texte, Bibelkommentare oder philosophische Schriften, in Sprachen wie Hebräisch, Jiddisch oder auch Arabisch. Die erste Lehrveranstaltung des Moduls soll einen allgemeinen Überblick über Teile des mittelalterlichen Judentums und in das jeweilige historische und kulturelle Umfeld geben und anhand einer exemplarischen Quelle als Beispiel konkretisiert werden. Das Tutorium soll Hilfestellung bei der Bearbeitung der Quelle geben. Im Proseminar sollen Umgang mit Quellen und Forschungsproblematik vertieft werden.

#### Lernergebnisse / Kompetenzziele

Die Studierenden werden befähigt, originalsprachliche Quellen zu übersetzen, zu interpretieren und in den Kontext der relevanten Forschungsliteratur zu stellen. Im Proseminar ziehen sie selbständig Forschungsliteratur heran, beurteilen diese und präsentieren sie in schriftlicher Form.

### Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Erfolgreiche Absolvierung der Module Ju-B1 und Ju-B2

Empfohlene	Voraussetzungen
------------	-----------------

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Judaistik/ Fachbereich 09
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Empirische Sprachwissenschaft
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt jedes Wintersemester.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Elisabeth Hollender
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Ju-B6.1 (soweit als Ü angeboten), Ju-B6.2 und Ju-B6.3
Leistungsnachweise	
Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Übung und Proseminar
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung
	(Hausarbeit) bei Ju-B6.3. Bearbeitungsdauer: 2 Wochen,
	Länge: ca. 15 Seiten.
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	
Bildung der Modulnote bei kumulativen	

#### Modulprüfungen:

				Semester						
	LV-Form	SWS	CP	1	2	3	4	5	6	
Ju-B6.1 Mittelalterliches Judentum I	V/Ü	2	2			X				
Ju-B6.2 Tutorium zu Mittelalterliches Judentum I	Ü	2	2			X				
Ju-B6.3 Mittelalterliches Judentum II	P	2	3				X			
Modulprüfung			2							
Summe		6	9							

Ju-B13.2	Jiddisch	Pf	lichtmodul		6 CP (i	nsg.) = 180	h		4 SWS		
					Konta	ktstudium	S	elbststudiun	1		
					4 SWS	/ 60 h	12	20 h			
Inhalte  Das Modul vermi unterschiedlicher Kenntnisse in Waschkenazischen J	Gattungen u ort und Sch	ınd gegebener ırift angeeigne	ıfalls zusätzli	chen M	edien so	llen Gramı	natik	sowie aktive	und passive		
 Lernergebnisse / Kom	petenzziele										
Die Studierenden Absolvierung des I Umfeld zu verorte	lernen die Moduls sind s	Hilfsmittel d									
Teilnahmevoraussetzu	ıngen für M	odul bzw. fü	r einzelne L	ehrvera	nstaltur	igen des M	Modul	S			
keine											
Empfohlene Vorausse	tzungen										
Zuordnung des Modu Verwendbarkeit des	•		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Emp	istik/ Fac irische nanistik	chbereich 0 Sprachwi		naft; Maste	r Judaistik		
Häufigkeit des Angel	oots					eginnt jedes	Winte	rsemester.			
Dauer des Moduls				2 Semester							
Modulbeauftragte / M	lodulbeauft	ragter		Rebekka Voß							
Studiennachweise/ gg	f. als Prüfu	ngsvorleistun	gen								
Teilnahmenachweise				Ju-B13.2.1 und Ju-B13.2.2							
Leistungsnachweise											
Lehr- / Lernformen				Übung							
Unterrichts- / Prüfung	gssprache			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulprüfung Modulabschlussprüfu	ng besteher	nd aus:			sur (90 N		it .				
kumulative Modulpri	ifung bestel	hend aus:									
Bildung der Modulno	te bei kumı	ılativen									
Modulprüfungen:											
		LV-Form	sws	СР	Seme 1	ster 2	3	4 5	6		
Ju-B13.2.1 Jiddisc	h I	Ü	2	3	-	_	X		Ŭ		
Ju-B13.2.2 Jiddisc	h II	Ü	2	3				X			
Modulprüfung			1								
Summe			4	6							

	-B11	Exkursion/Projekt   Wahlpflichtm			nodul	6 CP (insg.) = 180 h					
						Kontal	ktstudiun	n S	elbststud	lium	
						150 h			30 h		
Inl	nalte					150 11			,		
	Dieses Modul soll of Studiums zu vermi materielle Zeugnisse anregen soll. Altern vertieft werden.	itteln. Dies e des Jude	kann durc ntums zeige	h eine kurze 1 n soll, die das	Exkursior Vorstellu	n sein, d ngsvermö	ie vorher gen für di	thematie Then	tisch einge nengebiete	eleitet u e des Stu	nd die 1diums
Lei	rnergebnisse / Kom	netenzzie	le								
	Die Studierenden sin dazu zu lokalisieren Ilnahmevoraussetzu	nd imstand und zu sar	e, sich konk nmeln und d	lieses mündlich	oder schr	iftlich zu	präsentier	en.		setzen, M	Iaterial
	keine										
Em	npfohlene Vorausse	tzungen									
	ordnung des Modu	ıls (Studie	ngang / Fac	chbereich)	Indai						
Ve	rwendharkeit des <i>l</i>	- 1 1 64		,	Judai	stik/ Fach	bereich 09	)			
	i wendoumen des 1	Moduls fü	r andere St	udiengänge	Judai	stik/ Fach	bereich 09	)			
Hä	ufigkeit des Angeb		r andere St	,			d jedes Wi		nester ang	eboten.	
			r andere St	,		1odul wir			nester ang	eboten.	
Da	ufigkeit des Angeb	oots		,	Das N 3-6 Ta	1odul wir			nester ang	eboten.	
Da	ufigkeit des Angeb uer des Moduls	oots odulbeau	ftragter	udiengänge	Das N 3-6 Ta	Iodul wir			nester ang	eboten.	
Da Mo	ufigkeit des Angeb uer des Moduls odulbeauftragte / M	oots odulbeau	ftragter	udiengänge	Das N 3-6 Ta	Aodul wir age kka Voß			nester ang	eboten.	
Da Mo Stu Tei	ufigkeit des Angeb uer des Moduls odulbeauftragte / M udiennachweise/ gg	oots odulbeau	ftragter	udiengänge	Das A 3-6 Ta Rebel	Modul wir nge kka Voß n-B11 nt/Präsen		ntersen			Art des
Mo Stu Tei Lei	ufigkeit des Angeb uer des Moduls odulbeauftragte / M udiennachweise/ gg	oots odulbeau	ftragter	udiengänge	Das M 3-6 Ta Rebel für Ju Berick	Modul wir nge kka Voß n-B11 nt/Präsen	d jedes Wi	ntersen			Art des
Mo Stu Tei Lei	ufigkeit des Angeb uer des Moduls odulbeauftragte / M idiennachweise/ gg ilnahmenachweise istungsnachweise	oots odulbeau f. als Prüf	ftragter	udiengänge	Das M 3-6 Ta Rebel für Ju Berick	Modul wir nge kka Voß n-B11 nt/Präsen uls)	d jedes Wi	ntersen			Art des
Da Mo Stu Tei Lei Lei Un	ufigkeit des Angeb uer des Moduls odulbeauftragte / M udiennachweise/ gg llnahmenachweise istungsnachweise	oots odulbeau f. als Prüf gssprache	ftragter ungsvorleis	udiengänge	Das M 3-6 Ta Rebel für Ju Berick Modu	Modul wir age kka Voß n-B11 nt/Präsen ils)	d jedes Wi	ntersen Ausarl			Art des
Da Mc Stu Tei Lei Un Mc	ufigkeit des Angeb uer des Moduls odulbeauftragte / M idiennachweise/ gg ilnahmenachweise istungsnachweise hr- / Lernformen terrichts- / Prüfung	oots fodulbeau f. als Prüf gssprache ng bestehe	ftragter ungsvorleis end aus:	tungen	Das M 3-6 Ta Rebel für Ju Berick Modu	Modul wir age kka Voß n-B11 nt/Präsen ils)	d jedes Wi	ntersen Ausarl			Art des
Da Mc Stu Tei Lei Lei Un Mc Mc	ufigkeit des Angebuer des Moduls odulbeauftragte / M udiennachweise/ gg ilnahmenachweise istungsnachweise hr- / Lernformen terrichts- / Prüfung odulprüfung	oots  odulbeau f. als Prüf  gssprache  ng bestehe  ifung best	ftragter ungsvorleis end aus: ehend aus:	tungen	Das M 3-6 Ta Rebel für Ju Berick Modu	Modul wir age kka Voß n-B11 nt/Präsen ils)	d jedes Wi	ntersen Ausarl			Art des
Da Mc Stu Tei Lei Un Mc ku	ufigkeit des Angeb uer des Moduls odulbeauftragte / M udiennachweise/ gg ilnahmenachweise istungsnachweise hr- / Lernformen terrichts- / Prüfung odulprüfung odulabschlussprüfun	oots  odulbeau f. als Prüf  gssprache  ng bestehe  ifung best	ftragter ungsvorleis end aus: ehend aus:	tungen	Das M 3-6 Ta Rebel für Ju Berick Modu	Modul wir age kka Voß n-B11 nt/Präsen ils)	d jedes Wi	ntersen Ausarl			Art des
Da Mc Stu Tei Lei Un Mc ku	ufigkeit des Angebuer des Moduls odulbeauftragte / M idiennachweise/ gg ilnahmenachweise istungsnachweise hr- / Lernformen terrichts- / Prüfung odulprüfung odulabschlussprüfun mulative Modulprü dung der Modulnor	oots  odulbeau f. als Prüf  gssprache  ng bestehe  ifung best	ftragter ungsvorleis end aus: ehend aus: nulativen	tungen	Das M 3-6 Ta Rebel für Ju Berick Modu Deuts Form	Modul wir age kka Voß n-B11 nt/Präsen ils)	d jedes Wi	ntersen Ausarl			Art des
Da Mc Stu Tei Lei Un Mc Ku	ufigkeit des Angebuer des Moduls odulbeauftragte / M udiennachweise/ gg ilnahmenachweise istungsnachweise hr- / Lernformen terrichts- / Prüfung odulprüfung odulabschlussprüfun mulative Modulprü dung der Modulnot odulprüfungen:	oots  codulbeau f. als Prüf  cssprache  ng bestehe ifung best te bei kun	ftragter ungsvorleis end aus: ehend aus:	tungen	Das M 3-6 Ta Rebel für Ju Berick Modu  Deuts Form	Modul wir nge kka Voß n-B11 nt/Präsen ils) cch / <b>Dauer</b> /	d jedes Wi	ntersen Ausarl			Art des
Da Mc Stu Tei Lei Un Mc ku	ufigkeit des Angebuer des Moduls odulbeauftragte / M idiennachweise/ gg ilnahmenachweise istungsnachweise hr- / Lernformen terrichts- / Prüfung odulprüfung odulabschlussprüfun mulative Modulprü dung der Modulnor	oots  codulbeau f. als Prüf  cssprache  ng bestehe ifung best te bei kun	ftragter ungsvorleis end aus: ehend aus: nulativen	tungen	Das M 3-6 Ta Rebel für Ju Berick Modu Deuts Form	Modul wir nge kka Voß n-B11 nt/Präsen ils) sch / <b>Dauer</b>	d jedes Wi	Ausarl	beitung (j	e nach A	

Summe

Ju-B13.3 Ji	üdisch-Spanisch	Wahlpflichtm	ahlpflichtmodul 6 CP (insg.) = 180 h					4 SWS
		vampmentii	iouui	Kontaktstud		Selbststu	ıdium	-
				4 SWS / 60 h		120 h	MILLIN	
Inhalte				43W370011		120 11		
Das Modul vermittelt Texten unterschiedliche passive Kenntnisse in v sefardischen Judentums	er Gattungen und Wort und Schrift a	gegebenenfalls	zusätzlic	hen Medien so	llen Gr	ammatik s	owie ak	tive und
Lernergebnisse / Kompet Die Studierenden lerne Absolvierung des Mode kulturellen Umfeld zu v Teilnahmevoraussetzung	en die Hilfsmittel de uls sind sie imstand verorten.	le, selbständig ei	nfache j	üdisch-spanische	e Texte	zu bearbeit		
keine				Ī				
Empfohlene Voraussetzu	ingen							
Empfohlene Voraussetzu  Zuordnung des Moduls (		chbereich)	Judai	stik/ Fachbereicl	1 09			
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod	(Studiengang / Fac duls für andere St		Empi		ı 09 wissense	chaft; Ma	aster .	Judaistik;
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots	(Studiengang / Fac duls für andere St		Empi Roma	rische Sprach	wissens			Judaistik;
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls	(Studiengang / Fac duls für andere St		Empi Roma	rische Sprach nistik Iodul beginnt je	wissens			Judaistik;
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Modulbeauftragte / Modu	(Studiengang / Fac duls für andere St s ulbeauftragter	udiengänge	Empi Roma Das M	rische Sprach nistik Iodul beginnt je	wissens			Judaistik;
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Modulbeauftragte / Modu Studiennachweise/ ggf. a	(Studiengang / Fac duls für andere St s ulbeauftragter	udiengänge	Empi Roma Das M 2 Sen Anne	rische Sprach mistik Modul beginnt je nester lies Kuyt	wissense des Win			Judaistik;
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Modulbeauftragte / Modu Studiennachweise/ ggf. a Teilnahmenachweise	(Studiengang / Fac duls für andere St s ulbeauftragter	udiengänge	Empi Roma Das M 2 Sen Anne	rische Sprach mistik Modul beginnt je nester	wissense des Win			Judaistik;
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Modulbeauftragte / Moduls Studiennachweise/ ggf. a Teilnahmenachweise Leistungsnachweise	(Studiengang / Fac duls für andere St s ulbeauftragter	udiengänge	Empi Roma Das M 2 Sen Anne	rische Sprach unistik Modul beginnt je nester lies Kuyt 3.3.1 und Ju-B	wissense des Win			Judaistik;
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Modulbeauftragte / Modu Studiennachweise/ ggf. a Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Lehr- / Lernformen	(Studiengang / Fac duls für andere St s ulbeauftragter ils Prüfungsvorleis	udiengänge	Empi Roma Das M 2 Sen Anne Ju-Bl	rische Sprach mistik Modul beginnt je nester lies Kuyt 3.3.1 und Ju-B	wissense des Win			Judaistik;
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Modulbeauftragte / Moduls Studiennachweise/ ggf. a Teilnahmenachweise Leistungsnachweise	(Studiengang / Fac duls für andere St s ulbeauftragter uls Prüfungsvorleis	udiengänge	Empi Roma Das M 2 Sen Anne Ju-Bl Übun Deuts	rische Sprach mistik Modul beginnt je nester lies Kuyt 3.3.1 und Ju-B	wissense des Win			Judaistik;
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Modulbeauftragte / Modu Studiennachweise/ ggf. a Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Lehr- / Lernformen Unterrichts- / Prüfungssp Modulprüfung Modulabschlussprüfung l kumulative Modulprüfun	(Studiengang / Fac duls für andere St s ulbeauftragter uls Prüfungsvorleis orache bestehend aus:	udiengänge	Empi Roma Das M 2 Sen Anne Ju-Bl Übun Deuts	rische Sprach unistik Modul beginnt je nester lies Kuyt  3.3.1 und Ju-B  g sch / Dauer / ggf. I	wissense des Win			Judaistik;
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Modulbeauftragte / Modu Studiennachweise/ ggf. a Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Lehr- / Lernformen Unterrichts- / Prüfungssp Modulprüfung Modulabschlussprüfung l	(Studiengang / Fac duls für andere St s ulbeauftragter uls Prüfungsvorleis orache bestehend aus:	udiengänge	Empi Roma Das M 2 Sen Anne Ju-Bl Übun Deuts	rische Sprach unistik Modul beginnt je nester lies Kuyt  3.3.1 und Ju-B  g sch / Dauer / ggf. I	wissense des Win			Judaistik;
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Modulbeauftragte / Modu Studiennachweise/ ggf. a Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Lehr- / Lernformen Unterrichts- / Prüfungssp Modulprüfung Modulabschlussprüfung l kumulative Modulprüfun	(Studiengang / Fac duls für andere St s ulbeauftragter uls Prüfungsvorleis orache bestehend aus:	udiengänge	Empi Roma Das M 2 Sen Anne Ju-Bl Übun Deuts	rische Sprach unistik Modul beginnt je nester lies Kuyt  3.3.1 und Ju-B  g sch / Dauer / ggf. I	wissense des Win			Judaistik;
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Modulbeauftragte / Modu Studiennachweise/ ggf. a Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Lehr- / Lernformen Unterrichts- / Prüfungssp Modulprüfung Modulabschlussprüfung l kumulative Modulprüfun Bildung der Modulnote b	(Studiengang / Fac duls für andere St s ulbeauftragter uls Prüfungsvorleis orache bestehend aus:	udiengänge	Empi Roma Das M 2 Sen Anne Ju-Bl Übun Deuts	rische Sprach unistik Modul beginnt je nester lies Kuyt  3.3.1 und Ju-B  g sch / Dauer / ggf. I	wissense des Win			Judaistik;
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Modulbeauftragte / Moduls Studiennachweise/ ggf. a Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Lehr- / Lernformen Unterrichts- / Prüfungssp Modulprüfung Modulabschlussprüfung l kumulative Modulprüfun Bildung der Modulnote b Modulprüfungen:  Ju-B13.3.1 Jüdisch-Spa	(Studiengang / Face duls für andere State	stungen  SWS 2	Empi Roma Das M 2 Sen Anne Ju-Bl Übun Deuts Form Klaus	rische Sprach mistik  Modul beginnt je nester lies Kuyt  3.3.1 und Ju-B  g sch / Dauer / ggf. I ur (90 Min.)	des Win	tersemester	r.	
Zuordnung des Moduls ( Verwendbarkeit des Mod Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Modulbeauftragte / Modu Studiennachweise/ ggf. a Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Lehr- / Lernformen Unterrichts- / Prüfungssp Modulprüfung Modulabschlussprüfung l kumulative Modulprüfun Bildung der Modulnote b Modulprüfungen:	(Studiengang / Face duls für andere State	stungen	Empi Roma Das M 2 Sen Anne Ju-Bl Übun Deuts Form Klaus	rische Sprach mistik  Modul beginnt je nester lies Kuyt  3.3.1 und Ju-B  g sch / Dauer / ggf. I ur (90 Min.)	des Win	tersemester	r.	

Ju-B13.6	Jüdische Religionsphilosophie I	Wahlpflichtmodul		6 CP (insg.) = 180 h				4 SWS	
	Kengionspiniosopine i			Kon	taktstudiu	n Selbstsi	tudium		
				4 SW	/S / 60 h	120 h			
Inhalte									
	Das Modul dient der Wahr speist sich aus zwei Lehr Professur für jüdische Re Veranstaltungen geschieht des Bachelorstudiengangs	veranstaltunge eligionsphilosc in Absprache	en, je nach ophie am I	n Lehra FB 06	angebot, die angeboten	im Rahme werden. Die	n der Ma e Teilnahı	rtin-Bı ne an	uber- den
Lernergebnisse / I	Kompetenzziele								
	Die Studierenden erhalten der jüdischen Religionsphi Blickwinkel einzuschätzen	losophie und	lernen dies						
Teilnahmevorausse	etzungen für Modul bzw. i	für einzelne	Lehrverar	ıstaltu	ingen des 1	Moduls			
	keine								
Empfohlene Vorau	ssetzungen								
Limproment voida									
Zuordnung des Ma	 	hereich)		Indai	stik/ Fachbe	raich 00			
_	es Moduls für andere Stu	<u> </u>			er Judaistik	Telcii 09			
verwenabarken ac	es moduls ful andere stu	uiciigaiige		Masic	er Judaistik				
Häufigkeit des An	gebots				veranstaltung egel jedes Se			l finde	en in
Dauer des Moduls				2 Sen	nester				
Modulbeauftragte	/ Modulbeauftragter			Rebel	kka Voß				
Studiennachweise/	ggf. als Prüfungsvorleist	ungen							
Teilnahmenachwei				für d	lie nicht ge	prüfte Lehi	rveranstal	tung (	(sofern
Leistungsnachweis									
Lehr- / Lernforme					sung, Prosen	ninar, Übung	g		
Unterrichts- / Prüf	ungssprache			Deuts					
Modulprüfung Modulabschlusspri	ifung bestehend aus:		Form /	Einze Haus	r <b>/ ggf. Inha</b> elne veranst arbeit (15 S dliche Prüfur	altungsbezog eiten), Klau	isur (90		
kumulative Modul	prüfung bestehend aus:								
Bildung der Modul	note bei kumulativen								
Modulprüfungen:									
				Semester					
		LV-Form	sws	CP	1 2	3	4	5	6
	Ju-B13.6.1 Jüdische Religionsphilosophie IA	V/P/Ü	2	3		X			
	Ju-B13.6.2 Jüdische Religionsphilosophie IB	V/P/Ü	2	3			Х		
	Modulprüfung								
	Summe		4	6					
		•	•						

# Teil VI: Exemplarischer Studienverlaufsplan

## **Profillinie A**

Modul	P/WP	Тур	Lehrveranstaltung	SWS	СР
Ju-B1 Einführung	Р	Ü	Jüdisches Leben	2	2
Ju-B2 Hebraicum	Р	Ü	Hebräisch I	6	8
				8	10
Ju-B1 Einführung	Р	Ü	Einführung in die Judaistik	2	3
Ju-B1 Einführung	Р	Ü	Grundlagen der Judaistik	1	2
Ju-B2 Hebraicum	Р	Ü	Hebräisch II	6	11
Ju-B2 Hebraicum	Р	Ü	Hebräische Sprachpraxis	1	1
				10	17
Ju-B3 Neuhebräisch	Р	Ü	Zeitungslektüre	2	3
Ju-B3 Neuhebräisch	Р	Ü	Hebräische Konversation	1	1
Ju-B8A Neuzeit	Р	V/Ü	Neuzeit I	2	3
Ju-B11	WP		Exkursion/Projekt		6
				5	13
Ju-B3 Neuhebräisch	Р	Ü	Hebr. wiss. Sekundärliteratur	2	3
Ju-B8A Neuzeit	Р	Р	Neuzeit II	2	3(+2)
Ju-B8A Neuzeit	Р		Schriftliche Studienleistung		1
				4	9
Ju-B6/7 MA/Frühe Neuzeit	Р	V/Ü	Mittelalter I + Tutorium	4	4
Ju-B6/7 MA/Frühe Neuzeit	Р	V/Ü	Frühe Neuzeit I	2	2
				6	6
Ju-B6/7 MA/Frühe Neuzeit	Р	S	Mittelalter II	2	3(+2)
				2	5

## **Profillinie B**

Modul	P/WP	Тур	Lehrveranstaltung	sws	СР
Ju-B1 Einführung	Р	Ü	Jüdisches Leben	2	2
Ju-B2B Hebraicum	Р	Ü	Hebräisch I	6	8
				8	10
Ju-B1 Einführung	Р	Ü	Einführung in die Judaistik	2	3
Ju-B1 Einführung	Р	Ü	Grundlagen der Judaistik	1	2
Ju-B2B Hebraicum	Р	Ü	Hebräisch II	6	11
				9	16
Ju-B4 Antike	Р	Ü	Bibel + Targum	2	3
Ju-B5 Rabbinisch	Р	Ü	Mishna	2	3
Ju-B11	WP		Exkursion/Projekt		6
				4	12
Ju-B4 Antike	Р	Ü	Talmud Bavli (Aramäisch)	2	4
Ju-B5 Rabbinisch	Р	Ü	Midrash	2	3
				4	7
Ju-B6 Mittelalter	Р	V/Ü	Mittelalter I + Tutorium	4	4
Ju-B13.2 Jiddisch	Р	Ü	Jiddisch I	2	3
				6	7
Ju-B6 Mittelalter	Р	Р	Mittelalter II	2	3(+2)
Ju-B13.2 Jiddisch	Р	Ü	Jiddisch II	2	3
				4	8

# **Anhang: Importmodule**

Herkunftsstudiengang	Modul (Titel, Nummer)	FB	SoSe /	CP
		[Nummer]	WiSe	
Martin-Buber-Professur	Jüdische Religionsphilosophie I, Ju-B13.6	06	WS/SS	6
Fritz Bauer Institut	Geschichte und Wirkung des Holocaust I, Ju- B13.7	08	WS/SS	6

# Exportmodule

Dienstleistung für Studiengang	Modul (Titel, Nummer)	FB	SoSe /	СР
		[Nummer]	WiSe	
Neuere Geschichte	Neuzeitliches Judentum, Ju-B8	08	WS/SS	8
Germanistik	Jiddisch, Ju-B13.2	10	WS/SS	6

### **Impressum**

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.